

AGB

Allgemeine Geschäftsbedingungen

Vorwort

Das Gesetz schreibt vor, dass bei Online-Verkauf auch die AGB angegeben und angewendet bzw. angenommen werden müssen.

Das einzige Produkt, auf das diese AGB derzeit in Anwendung kommen, ist das *Vespa-Buch*. Das ist ein Buch über die Kommunikation zwischen Menschen, über das etwas leichtere Leben, über Italien, Sommer, Amore und die Vespa.

In diesem Sinne stelle ich vor den Paragraphenschwungel noch den Hinweis, dass für mich der Kontakt zwischen Menschen Priorität hat.

Ich bitte also alle Käufer bei jeglicher Art von Schwierigkeit, die im Zuge des Kaufes auftritt, mich persönlich zu kontaktieren. Im Normalfall werden wir eine gute Regelung finden, denn ich stehe dazu, wenn ich einen Fehler mache. Und überall wo Menschen arbeiten, können Fehler passieren.

Sollte ein Buch tatsächlich verloren gehen, dann werden wir das Problem elegant lösen.

Sollte ein Buch beschädigt werden, gilt das gleiche.

Sollte sonst etwas passieren – reden wir miteinander!

§ 1 Geltungsbereich

Diese allgemeinen Geschäftsbedingungen gelten für alle Geschäftsbeziehungen zwischen Guido Schwarz und seinen Kunden in der jeweiligen, zum Zeitpunkt des Vertragsschlusses aktuellen Fassung. Dieses Dokument kann ausgedruckt, gespeichert oder als pdf-Datei heruntergeladen werden.

§2 Zustandekommen des Vertrages

(1) Der Verkauf von Waren erfolgt nur in haushaltsüblichen Mengen. Die Darstellung des Sortiments von Guido Schwarz (derzeit nur das Buch „*Vespa – Was für ein Leber!*“) auf über das Internet abrufbaren Rechnern stellt kein Angebot i.S.d. §§ 145 ff BGB dar, sondern eine unverbindliche Aufforderung an den Kunden, diese(s) Produkt(e) zu bestellen.

(2) Indem der Kunde per Internet (durch Anklicken des Senden-Buttons), E-Mail, Telefon, Fax oder über sonstige Kommunikationswege eine Bestellung an Guido Schwarz absendet, gibt er ein verbindliches Angebot auf Abschluss eines Kaufvertrages mit Guido Schwarz ab. Der Kunde erhält eine Bestätigung des Empfangs der Bestellung per E-Mail (Bestelleingangsbestätigung), in der die Bestelldaten aufgeführt sind. Diese Bestelleingangsbestätigung stellt keine Annahme des Angebots dar, sondern soll den Kunden nur darüber informieren, dass die Bestellung bei Guido Schwarz eingegangen ist.

(3) Der Vertrag mit Guido Schwarz kommt zustande, wenn Guido Schwarz dieses Angebot annimmt, indem Guido Schwarz das bestellte Produkt an den Kunden versendet bzw. den Versand an den Kunden mit einer zweiten E-Mail (Versandbestätigung) bestätigt.

(4) Kann Guido Schwarz das Angebot des Kunden nicht annehmen, wird der Kunde anstelle der Annahme der Bestellung über die Nichtverfügbarkeit informiert. Bereits erbrachte Gegenleistungen des Kunden werden unverzüglich erstattet.

§ 3 Lieferung, Versandkosten

(1) Guido Schwarz ist zu Teillieferungen und Teilabrechnungen jederzeit berechtigt, sofern diese dem Kunden zumutbar sind. Sofern Teillieferungen von Guido Schwarz durchgeführt werden, übernimmt Guido Schwarz die zusätzlichen Portokosten. Bei Lieferverzögerungen wird der Kunde umgehend informiert.

§ 4 Fälligkeit, Bezahlung und Eigentumsvorbehalt

(1) Guido Schwarz akzeptiert nur die im Rahmen des Bestellvorgangs dem Kunden jeweils angezeigten Zahlungsarten. Soweit Guido Schwarz eine gültige E-Mail-Adresse des Kunden vorliegt, erfolgt der Versand der Rechnung per E-Mail oder aber durch Zusendung einer Rechnung, die direkt der Lieferung beiliegt.

(2) Der Kaufpreis sowie ggf. anfallende Versandkosten werden vorbehaltlich Absatz 3 mit Rechnungsstellung fällig.

(3) Bis zur vollständigen Zahlung bleibt die gelieferte Ware Eigentum von Guido Schwarz.

§5 Widerrufsrecht

Das Widerrufsrecht gilt ausschließlich für Verbraucher gemäß dem österr. Recht. Verbraucher ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann. Die Prüfung der Verbrauchereigenschaft obliegt Guido Schwarz.

Sie können Ihre Vertragserklärung innerhalb von 14 Tagen ohne Angabe von Gründen in Textform (z. B. Brief, E-Mail) oder - wenn Ihnen die Sache vor Fristablauf überlassen wird - durch Rücksendung der Sache widerrufen. Die Frist beginnt nach Erhalt dieser Belehrung in Textform, jedoch nicht vor Eingang der Ware beim Empfänger (bei der wiederkehrenden Lieferung gleichartiger Waren nicht vor Eingang der ersten Teillieferung)

Zur Wahrung der Widerrufsfrist genügt die rechtzeitige Absendung des Widerrufs oder der Sache. Der Widerruf ist zu richten an:

Dr. Guido Schwarz
Edelhofgasse 31/8
1180 Wien
Österreich
office@guidoschwarz.at

Widerrufsfolgen

Im Falle eines wirksamen Widerrufs sind die beiderseits empfangenen Leistungen zurückzugewähren und ggf. gezogene Nutzungen (z. B. Zinsen) herauszugeben. Können Sie uns die empfangene Leistung ganz oder teilweise nicht oder nur in verschlechtertem Zustand zurückgewähren, müssen Sie uns insoweit ggf. Wertersatz leisten. Bei der Überlassung von Sachen gilt dies nicht, wenn die Verschlechterung der Sache ausschließlich auf deren Prüfung - wie sie Ihnen etwa im Ladengeschäft möglich gewesen wäre - zurückzuführen ist. Im Übrigen können Sie die Pflicht zum Wertersatz für eine durch die bestimmungsgemäße Ingebrauchnahme der Sache entstandene Verschlechterung vermeiden, indem Sie die Sache nicht wie Ihr Eigentum in Gebrauch nehmen und alles unterlassen, was deren Wert beeinträchtigt. Paketversandfähige Sachen sind auf unsere Gefahr zurückzusenden. Sie haben die Kosten der Rücksendung zu tragen, wenn die gelieferte Ware der bestellten entspricht und wenn der Preis der zurückzusendenden Sache einen Betrag von 40 Euro nicht übersteigt oder wenn Sie bei einem höheren Preis der Sache zum Zeitpunkt des Widerrufs noch nicht die Gegenleistung oder eine vertraglich vereinbarte Teilzahlung erbracht haben. Anderenfalls ist die Rücksendung für Sie kostenfrei. Nicht paketversandfähige Sachen werden bei Ihnen abgeholt. Verpflichtungen zur Erstattung von Zahlungen müssen innerhalb von 30 Tagen erfüllt werden. Die Frist beginnt für Sie mit der Absendung Ihrer Widerrufserklärung oder der Sache, für uns mit deren Empfang.

§6 Gewährleistung

(1) Guido Schwarz wird für Mängel, die bei der Übergabe der Waren vorhanden sind, im Rahmen der gesetzlichen Bestimmungen eintreten. Bei Verträgen mit Verbrauchern gemäß §§ 922ff.

ABGB österr. Recht beträgt die Gewährleistungsfrist 2 Jahre ab Ablieferung der Ware.

(2) Bei Bestellungen von Kunden, die gemäß § 14 BGB Unternehmer sind, ist die Gewährleistungsfrist auf ein Jahr beschränkt.

§7 Haftung

Guido Schwarz schließt die Haftung für leicht fahrlässige Pflichtverletzungen aus, sofern dies keine Garantien oder vertragswesentlichen Pflichten betrifft, d.h. Verpflichtungen, deren Erfüllung die ordnungsgemäße Durchführung des Vertrages überhaupt erst ermöglichen und auf deren Einhaltung der Vertragspartner regelmäßig vertraut und vertrauen darf, es nicht um Schäden aus der Verletzung des Lebens, des Körpers oder der Gesundheit geht, Ansprüche nach dem Produkthaftungsgesetz unberührt bleiben.

§8 Datenschutz

(1) Guido Schwarz verpflichtet sich, die personenbezogenen Daten der Kunden nach den datenschutzrechtlichen Bestimmungen vertraulich zu behandeln.

§9 Kundenrezensionen

Verfasst der Kunde für von Guido Schwarz angebotene Titel eine Kundenrezension, ist Guido Schwarz berechtigt, diesen Text auf der Website www.guidoschwarz.at anzuzeigen. Guido Schwarz behält sich vor, eine Rezension nicht oder nur für einen begrenzten Zeitraum und, soweit dies aus rechtlichen Gründen geboten ist (z.B. bei Verletzung von Persönlichkeitsrechten), gekürzt anzuzeigen. Kundenrezensionen geben ausschließlich die Meinung der Kunden wieder und stimmen nicht unbedingt mit der Auffassung von Guido Schwarz überein.

§10 Anschriften

Anbieter und Vertragspartner der Angebote dieser Web-Seite:

Dr. Guido Schwarz
Edelhofgasse 31/8
1180 Wien
Österreich
office@guidoschwarz.at

§ 11 Schlussbestimmungen

(1) Der Vertragsschluss erfolgt ausschließlich in deutscher Sprache. Für die Rechtsbeziehungen der Kunden und Guido Schwarz gilt österreichisches Recht ohne die Verweisungsnormen des Internationalen Privatrechts und unter Ausschluss des UN-Kaufrechts (CISGG). Ist der Kunde Verbraucher kann auch das Recht am Wohnsitz des Kunden anwendbar sein, sofern es sich um zwingende verbraucherrechtliche Bestimmungen handelt.

(2) Sofern der Kunde Kaufmann ist, ist Wien ausschließlicher Gerichtsstand für alle Ansprüche im Zusammenhang mit der Geschäftsbeziehung.

(3) Sollten ein oder mehrere Bestimmungen dieser allgemeinen Geschäftsbedingungen ganz oder teilweise unwirksam sein oder ihre Rechtswirksamkeit später verlieren, so wird hierdurch die Wirksamkeit der Geschäftsbedingungen im Übrigen nicht berührt.